



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 8. SITZUNG DES BAU- UND STADTENTWICKLUNGS-AUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 03.03.2021
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Ausschussmitglieder

Franz jun., Walter

Ibel, Werner

Katzendobler, Robert

Erscheint bei TOP 1

Kerscher, Klaus

Kiefl, Markus

Muhr jun., Helmut

Stangl, Konrad

Stellvertreter

Länger, Werner

I.V. für Kietzke

Schriftführerin

Janker, Patricia

Verwaltung

Krammer, Richard

Pfaffl, Stefan

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kietzke, Ralf

Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------|--|-------------|
| 1 | Besichtigungen | BA/423/2021 |
| 1.1 | Adolph-Kolping-Straße 5, Eiche | BA/456/2021 |
| 1.2 | Geplante Erweiterung PV-Freianlagen Hörabach | BA/375/2021 |
| 1.3 | Geplante PV-Freianlagen Niedermench | BA/465/2021 |
| 2 | Bauvorhaben | |
| 2.1 | Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet wurden | BV/054/2021 |
| 2.2 | Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Hotels, Tektur, Gewerbegebiet Bärndorf 8 | BA/457/2021 |
| 2.3 | Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Doppelhauses mit Abstellräumen, Schmiedsgewanne 7 | BA/464/2021 |
| 2.3.1 | Baugrenze | BA/466/2021 |
| 2.3.2 | Dacheindeckung | BV/059/2021 |
| 2.4 | Antrag auf Vorbescheid, Neubau eines Einfamilienhauses, Waltersdorf 15 a | BA/458/2021 |

Bauleitplanung

- | | | |
|----------|--|-------------|
| 3 | Bebauungs- und Grünordnungsplan "Hummelberg VI", Büro HIW | BA/148/2020 |
| 4 | Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf, Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Änderung mit Deckblatt Nr. 21 und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs-u. Grünordnungsplanes "SO FreiflächenPV-Anlage Hofdorf" | BA/454/2021 |
| 5 | Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 58, "SO PV-Freiflächenanlage Hörabach" | BA/335/2020 |
| 6 | Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 61, "SO Solarpark Niedermench" | BA/461/2021 |

7	Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "SO PV-Freiflächenanlage Hörabach" - Erweiterung	BA/460/2021
8	Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "SO Solarpark Niedermenach"	BA/455/2021
9	Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "SO Freiland-PV Obermenach"	BA/462/2021
10	Außenbereichssatzung "Nesselbach"	BA/463/2021
11	Einbeziehungssatzung "Pfelling Ost"	BA/435/2021
11.1	Landratsamt Straubing-Bogen	BV/055/2021
11.1.1	Belange der Wasserwirtschaft und wasserrechtliche Beurteilung	BA/436/2021
11.1.2	Belange der Bodendenkmalpflege	BA/437/2021
11.1.3	Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange	BA/438/2021
11.2	Deutsche Telekom	BA/440/2021
11.3	Bayernwerk	BA/441/2021
11.4	Gesamtbeschluss	BA/439/2021
12	Einbeziehungssatzung "Brandlberg", Änderung mit Deckblatt Nr. 1	BA/442/2021
12.1	Landratsamt Straubing-Bogen	BA/444/2021
12.1.1	Belange der Wasserwirtschaft und wasserrechtliche Beurteilung	BA/443/2021
12.1.2	Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege	BA/445/2021
12.1.3	Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange	BA/446/2021
12.2	Wasserwirtschaftsamt Deggendorf	BA/447/2021
12.3	Regionaler Planungsverband Donau-Wald	BV/056/2021
12.4	Bayernwerk	BA/448/2021
12.5	Stadtwerke Bogen GmbH	BV/057/2021
12.6	Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing	BA/449/2021

12.7 Gesamtbeschluss

BA/450/2021

13 Informationen, Wünsche und Anträge

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche 8. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses fest.

Nach kurzer Diskussion über die Besichtigungen kommt man überein, dass man die Reihenfolge der Besichtigungen ändert und TOP 1.3 vor TOP 1.2 besichtigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Besichtigungen

1.1 Adolph-Kolping-Straße 5, Eiche

Bauhofleiter Schwarz legt die Gründe für das Bestehenbleiben der Eiche dar. Nach Ablauf des Schnittverbotes sollen kleinere Äste zugeschnitten werden, um den Straßenverkehr nicht zu behindern und der Anfrage des Anwohners Adolph-Kolping-Straße 5 gerecht zu werden.

Die Beschlussfassung für diesen TOP erfolgt im Rathaus folgendermaßen:

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dass die Eiche in der Adolph-Kolping-Straße 5 bestehen bleibt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

1.2 Geplante Erweiterung PV-Freianlagen Hörabach

Zu diesem TOP begrüßt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst Herrn Buortesch (Geschäftsführer) und seine Mitarbeiterin Fr. Vogt von der Firma „Greenovative“ mit Sitz in Nürnberg. Beide stellen das geplante Vorhaben vor. Fragen durch das Gremium werden ausführlich beantwortet.

Auf Vorschlag von Herrn Buortesch will man den Firmensitz der Tochtergesellschaft nach Bogen verlegen. Das Gremium begrüßt diesen Vorschlag.

Laut Auskunft von Herrn Buortesch wird auf Wunsch des Grundstückseigentümers die Fläche der Fl.Nr. 1949, Gemarkung Degernbach, nur teilweise mit einer PV-Anlage überbaut. Eine Bürgerbeteiligung ist vorgesehen.

Die Abstimmung über das Vorhaben erfolgt im Rathaus, siehe TOP 5 und TOP 7.

Zur Kenntnis genommen

1.3 Geplante PV-Freianlagen Niedermench

Das Gremium besichtigt die Örtlichkeit für die geplante PV-Anlage. Die Abstimmung über das Vorhaben erfolgt im Rathaus, siehe TOP 6 und TOP 8.

Zur Kenntnis genommen

2 Bauvorhaben

2.1 Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet wurden

Folgende Bauanträge wurden am Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet:

Rankam 4
Umnutzung der Rinderstallung in eine Kfz-Werkstätte

Muckenwinkling 3
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Stellplatz

Deggendorfer Straße 1 – 3
Erweiterung der Wohnung im 1. OG im Wohn- und Geschäftshaus

Kleinlintach 1
Abriss baufälliger Scheunen –
Anzeige der Beseitigung

Ostpreußische Straße 7 und 9
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Garagen und Stellplatz –
Änderungsantrag

Schillerstraße 12
Anbau einer Terrasse mit Überdachung an das bestehende Wohnhaus

Königsberger Straße 6
Errichtung eines 5-Familien-Wohnhauses mit Schuppen
Freistellungsverfahren

Bärndorf 70
Nutzungsänderung einer Werk- und Lagerhalle in eine Montage-/Fertigungs- und Lagerhalle

Stadtplatz 26
Sichtschutz bezüglich der Mülltonnen
Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis

Bahnhofstraße 15 a
Erweiterung II Ärztehaus Ehmman in Bogen

Stadtplatz 3
Abriss (Beseitigung der baulichen Anlage) Gebäude Stadtplatz 3
Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis

Mautgewanne 9
Neubau eines Wohnhauses mit Garage
Freistellungsverfahren

Zur Kenntnis genommen

2.2 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Hotels, Tektur, Gewerbegebiet Bärndorf 8

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Hotels, Tektur, Gewerbegebiet Bärndorf 8 zu.

Die Befreiung bezieht sich auf die Dachform. Statt des im Bebauungsplan geforderten Pult- oder Satteldaches wird einem Walmdach zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 4 Anwesend 9

2.3 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Doppelhauses mit Abstellräumen, Schmiedsgewanne 7

Es wurden vom Bauherrn folgende Anträge auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt:

Baugrenzenüberschreitung und Befreiung von der zulässigen Dacheindeckung

2.3.1 Baugrenze

Beschluss:

Dem Antrag auf Befreiung auf Überschreitung der Baugrenze an der Westseite um ca. 5,20 m, Schmiedsgewanne 7, um ein Doppelhaus errichten zu können, wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

2.3.2 Dacheindeckung

Beschluss:

Dem Antrag auf Befreiung von der Dachfarbe (rote und braune Farbtöne), Schmiedsgewanne 7, wird zugestimmt.

Der Bauherr möchte aus optischen Gründen (Gesamtbild des Wohnhauses und wie im Baugebiet bereits vorhanden) anthrazitfarbene Dachziegel.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

2.4 Antrag auf Vorbescheid, Neubau eines Einfamilienhauses, Waltersdorf 15 a

Der Bauherr stellt einen Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses, Waltersdorf 15a. Es handelt sich um ein Bauvorhaben für ein eingeschossiges Einfamilienhaus zur Eigennutzung. Der Bauherr bittet um Klärung der baurechtlichen Zulässigkeit für das Wohnhaus bei Teilflächenbebauung der beiden Grundstücke mit den Fl.Nr. 144 und 413, Gemarkung Degernbach.

Der Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses, Waltersdorf 15a, auf den Grundstücken der Fl.Nr. 144 und 413, Gemarkung Degernbach, stellt eine baurechtliche Entwicklung im Außenbereich dar.

Es ist zu erwarten, dass die Genehmigungsbehörde, das Landratsamt Straubing-Bogen, die Erstellung einer Satzung verlangen wird.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss erteilt dem Antrag auf Vorbescheid, Neubau eines Einfamilienhauses in Waltersdorf 15a, Fl.Nr. 144 und 413, Gemarkung Degernbach, das gemeindliche Einvernehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

Bauleitplanung

3 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Hummelberg VI", Büro HIW

Zu diesem TOP begrüßt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst Frau Vogt vom Architekturbüro Gutthann/HIW und Herrn Pressler von der Planungsgemeinschaft GEO.VER.S.UM.

Frau Vogt teilt den aktuellen Stand bzgl. der Planungsarbeiten mit. Herr Pressler stellt das Ergebnis des Verkehrsgutachtens bzw. der Verkehrszählung am Freundorfer Weg ausführlich dar.

Verschiedene Überquerungsmöglichkeiten des Freundorfer Wegs werden diskutiert. Ein Überweg mit Verkehrsinsel inkl. Warnblinklichtanlage sei ausreichend. Eine Verbreiterung des restlichen Freundorfer Weges sei nicht erforderlich. Eine Linksabbiegespur an der geplanten Grundschule sei ausreichend.

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst bittet um Berücksichtigung der Fahrradweggestaltung.

Zur Kenntnis genommen

4 Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf, Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Änderung mit Deckblatt Nr. 21 und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs-u. Grünordnungsplanes "SO FreiflächenPV-Anlage Hofdorf"

Beschluss:

Die Belange der Stadt Bogen sind nicht betroffen. Das Einverständnis wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 58, "SO PV-Freiflächenanlage Hörabach"

Herr Buortesch (Geschäftsführer) und seine Mitarbeiterin Fr. Vogt von der Firma „Greenovative“ mit Sitz in Nürnberg stellten das Vorhaben bei der vorangehenden Besichtigung vor.

Auf Vorschlag von Herrn Buortesch will man den Firmensitz der Tochtergesellschaft nach Bogen verlegen. Das Gremium begrüßt diesen Vorschlag.

Zusammenfassend wird im Rathaus der Sachverhalt noch einmal diskutiert und darüber Beschluss gefasst.

Auf Wunsch des Gremiums soll zum Grundstück des Anliegers, Fl.Nr. 1883/13, ein Schutz, z.B. mit einer Hecke, berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den bereits mit Deckblatt Nr. 58 zum „SO Photovoltaikanlage“ geänderten Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen für die Fl.-Nr. 1887, Gemarkung Degernbach, um die Fl.-Nr. 1887/3 und 1949, Gemarkung Degernbach zu erweitern und ebenfalls als „SO Photovoltaikanlage“ auszuweisen.

Durch die Reduzierung der Fläche bei Fl.Nr. 1949 ist für die Vorstellung im Stadtrat ein neuer Lageplan für den Geltungsbereich vorzulegen.

Die hierfür entstehenden Kosten sind vom Antragsteller zu tragen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

6 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 61, "SO Solarpark Niedermenach"

Nach reichlicher Diskussion fordert das Gremium bzgl. der Blendwirkung von Straubing kommend und wegen jagd- und naturschutzrechtlichen Belange weitere Informationen bzw. Auskünfte. Nach Einholung der gewünschten Informationen wird erneut darüber beraten.

Zurückgestellt

7 Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "SO PV-Freiflächenanlage Hörabach" - Erweiterung

Beschluss:

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans „SO PV-Freiflächenanlage Hörabach“ um die Fl.-Nr. 1887/3 und 1949, Gemarkung Degernbach für ein Sondergebiet zur Errichtung von einer Photovoltaikanlage zu erweitern.

Durch die Reduzierung der Fläche bei Fl.Nr. 1949 ist für die Vorstellung im Stadtrat ein neuer Lageplan für den Geltungsbereich vorzulegen.

Die hierfür entstehenden Kosten sind vom Antragsteller zu tragen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

8 Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "SO Solarpark Niedermenach"

Zurückgestellt

9 Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "SO Freiland-PV Obermenach"

Beschluss:

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss billigt den vorgelegten Entwurf in der Fassung vom 03.03.2021.

Von Seiten der Verwaltung sind die entsprechenden Verträge auszuarbeiten und die Auslegung durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10 Außenbereichssatzung "Nesselbach"

Beschluss:

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Aufstellung einer Außenbereichssatzung „Nesselbach“. Der Geltungsbereich umfasst die Fl.Nr. 1043/4 und Teilbereiche der Fl.Nrn. 1040, 1040/2 und 1050/6, Gemarkung Degernbach.

Die hierfür entstehenden Kosten sind vom Antragsteller zu tragen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11 Einbeziehungssatzung "Pfelling Ost"

Die Einbeziehungssatzung „Pfelling-Ost“ hat in der Zeit vom 09.12.2020 bis 11.01.2021 öffentlich ausgelegen.

Die darüberhinausgehenden Stellungnahmen wurden bereits in der Sitzung am 27.01.2021 behandelt.

Von privater Seite wurden keine Anregungen vorgebracht.

Keine Anregungen haben vorgebracht:

- Zweckverband Abfallwirtschaft
- Bund Naturschutz

Anregungen haben vorgebracht:

11.1 Landratsamt Straubing-Bogen

11.1.1 Belange der Wasserwirtschaft und wasserrechtliche Beurteilung

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und ist vollumfänglich bei künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Insbesondere sind alle notwendigen planerischen und bautechnischen Vorkehrungen zu treffen, um das Risiko des berechneten HQ-extrem hinreichend zu minimieren.

Hierzu sind insbesondere sowohl einschränkende Baugrenzen, als auch bautechnische Hinweise zwingend vorzuschreiben.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.1.2 Belange der Bodendenkmalpflege

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und ist vollumfänglich bei künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.1.3 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und ist vollumfänglich bei künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.2 Deutsche Telekom

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und ist vollumfänglich bei künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.3 Bayernwerk

Beschluss:

Das grundsätzliche Einverständnis wird zur Kenntnis genommen. Die Belange sind bei den künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.4 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Die Einbeziehungssatzung „Pfelling-Ost“ der Stadt Bogen wird unter Einarbeitung und Berücksichtigung vorgenannter Beschlüsse gebilligt und ist erneut auszulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12 Einbeziehungssatzung "Brandlberg", Änderung mit Deckblatt Nr. 1

Die Einbeziehungssatzung „Brandlberg“, Änderung mit Deckblatt 1, hat in der Zeit vom 15.01.2021 bis 15.02.2021 öffentlich ausgelegen.

Von privater Seite wurden keine Anregungen vorgebracht.

Von den beteiligten Trägern öffentlicher Belange haben keine Stellungnahme abgegeben:

- Deutsche Telekom
- Bay. Landesamt für Denkmalpflege
- Amtsstelle II wegen Brandschutz

Anregungen haben vorgebracht:

12.1 Landratsamt Straubing-Bogen

12.1.1 Belange der Wasserwirtschaft und wasserrechtliche Beurteilung

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und ist vollumfänglich bei künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.1.2 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und ist vollumfänglich bei künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.1.3 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange

Beschluss:

Das Einverständnis wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.2 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Beschluss:

Die Belange werden zur Kenntnis genommen und sind in der künftigen Planung zu berücksichtigen.

Insbesondere ist die Situation des Niederschlagswassers näher zu bestimmen und eine Versickerung nebst Speicherung des anfallenden Niederschlagswassers festzuschreiben. Die darüber hinaus gemachten Anmerkungen sind zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.3 Regionaler Planungsverband Donau-Wald

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und ist vollumfänglich bei künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.4 Bayernwerk

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und ist vollumfänglich bei künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.5 Stadtwerke Bogen GmbH

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und ist vollumfänglich bei künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.6 Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und ist vollumfänglich bei künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.7 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Die Einbeziehungssatzung „Brandlberg“ der Stadt Bogen wird unter Einarbeitung und Berücksichtigung vorgenannter Beschlüsse gebilligt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

13 Informationen, Wünsche und Anträge

1. **BA-Mitglied Länger** erfragt die vorgeschlagenen Räumlichkeiten für ein Impfzentrum in Bogen. Vom Landratsamt Straubing-Bogen habe er die Auskunft erhalten, dass die seitens der Stadt vorgeschlagenen Räumlichkeiten nur bedingt geeignet sind und nicht dauerhaft zur Verfügung stehen.
BMin Probst erklärt daraufhin, dass das KulturForum vorgeschlagen wurde. Weitere Räumlichkeiten werden noch geprüft.
2. **BA-Mitglied Länger** erkundigt sich über den Ablauf der E-Mailverteilung im Rathaus.
BMin Probst geht auf die Frage ein und stellt das Prozedere dar.
3. **BA-Mitglied Katzendobler** fragt nach dem aktuellen Stand einer Bauanfrage in Kleinlintach.
Stadtbaumeister Krammer teilt mit, dass vom Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht wurde und aktuell der Vermessungsantrag läuft.
4. **BA-Mitglied Katzendobler** erfragt, ob das Spielgerät vom ehemaligen Kinderspielplatz in der Adelheidstraße für den Europapark einsatzbereit ist.
BA-Mitglied Ibel fügt hinzu, dass sich im Europapark bei den Geräten des Fitnessparcours das Wasser sammle.
BMin Probst nimmt dies zur Kenntnis und klärt die Angelegenheiten mit dem Bauhof ab.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 20:20 Uhr die öffentliche 8. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses.

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Patricia Janker
Schriftführung